

Erfolgreicher Auftritt des Bottroper Schwimmteams

Mit starken Leistungen präsentierte sich das Wettkampfteam der Schwimm-Vereinigung Bottrop 1924 am vergangenen Wochenende bei den Nordwestfälischen Kurzbahnmeisterschaften in Rheine. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer zeigten sich zum Höhepunkt der Kurzbahnsaison in guter Form, schwammen starke Rennen, knackten einige persönliche Bestzeiten und gewannen zahlreiche Medaillen.

Zu den stärksten Aktiven gehörte erneut Robert Ruf (Jg. 2012). Er sicherte sich in seinem Jahrgang zahlreiche Titel und beeindruckte mit außergewöhnlich schnellen Zeiten. In den Vor- und Entscheidungsläufen gewann Robert sensationelle siebenmal Gold. Über 50 m Freistil (0:27,32), Schmetterling (0:30,98) und Rücken (0:34,28) schwamm er seiner Konkurrenz souverän davon. Dies gelang Robert auch über die doppelten Distanzen 100 m Rücken (1:13,91), Lagen (1:13,89) und Freistil (1:00,02). Auch über 200 m Rücken (2:38,71) blieb er ungeschlagen. Mit Silber über 50 m Brust (0:35,40), 200 m Lagen (2:36,04) sowie 100 m Schmetterling (1:12,58) mischte Robert ebenfalls ganz vorne mit. Im Sprintbereich dominierte Robert nicht nur die Jahrgangsvorläufe, sondern auch die Junior-Finale, bei denen er über 50 m Freistil, Rücken und Schmetterling jeweils Platz eins gewann. Über 50 m Brust erschwamm er im Finale Bronze und komplettierte damit seinen Medaillensatz.

Auch Maksym Khvorostiu (Jg. 2011) zeigte großartige Leistungen. Er schwamm mit starken Zeiten zu drei Jahrgangstiteln - Gold über 50 m Freistil (0:28,05), 100 m Freistil (1:02,16) sowie 200 m Lagen (2:38,16). Vizemeister wurde Maksym über 50 m Brust (0:34,86). Mit ausschließlich Top-Ten-Ergebnissen bewies Maksym seine Vielseitigkeit und Wettkampfstärke.

Melina Jörgens (Jg. 2009) knüpfte an ihre starken Leistungen der Vorjahre an. Sie punktete in Sprint und Ausdauer. So sicherte Melina sich zweifach Silber über 50 m Brust (0:37,28) und 200 m Lagen (2:51,76). Drei weitere Male in die Medaillenränge schwamm sie mit Bronze über 100m Brust (1:25,56), 200 m (2:27,84) und 400 m Freistil (5:15,00). Im offenen Finale über 50 m Brust (0:37,80) bestätigte Melina mit Platz sechs ihre Sprintstärke.

Albert Ruf (Jg. 2014) überzeugte mit gleich zwei Medaillen. Besonders stark präsentierte er sich an diesem Wochenende wieder in seiner Hauptlage Brust. Zweifach Bronze ergatterte Albert über 50 m (0:43,69) sowie 100 m Brust (1:39,46). Auch Rafael Ruf (Jg. 2015) konnten sich über einen der begehrten Plätze auf dem Siegerpodest freuen. Er erschwamm Bronze über 50 m Freistil (0:36,07).

Auch die übrigen Bottroper Starterinnen und Starter zeigten starke Wettkämpfe und erzielten zahlreiche Platzierungen in den vorderen Rängen.

Alisa Jörgens (Jg. 2010) bewies wieder einmal ihre Stärke und Ausdauer über die langen Distanzen. Platz fünf und eine neue persönliche Bestzeit wurden es für sie über 400 m Freistil (5:18,07).

Rachel Löcker (Jg. 2007) zeigte sich in guter Form und schwamm mit Platz fünf über 50 m Rücken (0:36,59) ebenfalls ganz weit vorne mit.

Dies gelang auch Sophia Heimann (Jg. 2014). In ihrer absoluten Lieblingslage Schmetterling schwamm sie über 50 m (0:43,51) auf einen starken fünften Platz.

Lina Böke (Jg. 2012) präsentierte sich besonders überzeugend in ihrer Hauptlage. Über die lange Distanz von 200 m Brust sicherte sie sich neben Platz sieben eine neue persönliche Bestzeit.

Nila Szczygielski (Jg. 2010) bestätigte ihr Können über die Sprintstrecken. Sie erreichte jeweils Platz acht über 50 m Rücken (0:38,68) und Freistil (0:31,20).

Tolle Leistungen erzielten zudem Luana Krause (Jg. 2014), Hannah Böke und Milan Schramm (beide Jg. 2015).

Die SVg Bottrop ist stolz auf alle Schwimmerinnen und Schwimmer, die den Verein bei diesen Meisterschaften so erfolgreich vertreten haben.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexandra Jörgens